

05.05.2013

**Leichtathletik****Drei Platzrekorde in Rüegsausachen**

**Noch nie flog wettkampfmässig in Rüegsausachen der Speer weiter oder „flog“ eine Frau schneller über die Hürden und sprintete auch gleich noch schneller über die 100 m, als beim diesjährigen, dem 40. Frühlingsmehrkampf der LG R-L. Für die Platzrekorde sorgten Ueli Blau (LAC Wohlen) und Noemi Zbären (SK Langnau).**

Das heuer viel beklagte Frühlingswetter bescherte den 284 am traditionellen Frühlingsmehrkampf in Rüegsausachen teilnehmenden Athletinnen und Athleten am letzten Samstag, 4. Mai 2013, offenbar ideale Wettkampfbedingungen. Gleich drei neue Platzrekorde krönten den zum 40. Mal von der Leichtathletikgemeinschaft Rüegsausachen – Lützelflüh (LG R-L) organisierten Anlass. Im Speerwerfen führt der als Jugendlerner für die LG R-L und heute für den LAC Wohlen startende Ueli Blau die Rekordliste mit 47,44 m an. Als Platzrekordhalterin im Hochsprung ist Noemi Zbären (U20) vom SK Langnau in Rüegsausachen schon lange keine Unbekannte mehr; neu ist sie nun in den Statistiken der LG R-L aber auch als Schnellste über 100 m flach (11,82 Sekunden) und über 100 m Hürden (13,79 Sekunden) verewigt.

**Noemi Zbären und Nicola Lüdi**

Für die Wertung im Vierkampf war der Sprint für alle Athletinnen und Athleten obligatorisch. Die drei weiteren Disziplinen konnten sie frei wählen aus Hoch- und Weitsprung, Ball-, Diskus- und Speerwerfen, Kugelstossen und Hürden sowie einem 1000 Meter-Lauf auf Rasen. Noemi Zbären entschied sich, neben den bereits oben erwähnten Disziplinen für Hochsprung, wo sie mit 1,75 m knapp unter ihrem eigenen Rekord blieb und für Weitsprung, den sie mit guten 5,91 m beendete. Mit diesen tollen Leistungen, die ihr total 3873 Punkten einbrachten, realisierte sie das beste Tagesergebnis und wiederholte den Vorjahressieg. Gleiches gelang dem einheimischen Nicola Lüdi (U20M) von der LG R-L. Er verteidigte seinen Vorjahrestitel mit total 3253 Punkten aus folgenden Leistungen: 11,82 Sekunden im Sprint, 15,99 Sekunden über 110 m Hürden, 1,90 m im Hoch- und 6,11 m im Weitsprung.

Neben ihnen durften sich zum Saisonauftakt aber auch alle andern, ob bereits routiniert oder noch Wettkampf unerfahren, an persönlichen Leistungen ebenso wie über viele kameradschaftliche Begegnungen freuen.